

INHALT

A	Der Ausgangspunkt der Theologie: der Glaube	9
	1) Glaube ist frag-würdig (<i>Walter Kropp</i>)	10
	2) Christen und Heiden (<i>Dietrich Bonhoeffer</i>)	12
	3) Entscheidung für den Glauben (<i>Hans Küng</i>)	14
	4) Um des Menschen willen (<i>Peter Knauer</i>)	16
B	Die Verantwortung des Glaubens: die Theologie	19
	1) Christen, was glauben die alles (<i>Günter Höver</i>)	20
	2) Theologie in der Zwickmühle (<i>Klaus Hollmann</i>)	23
C	Das Buch des Glaubens: die Bibel	27
	1) Altes Testament und modernes Bewußtsein (<i>Carl Friedrich von Weizsäcker</i>)	28
	2) Heilige Schrift und Wort Gottes (<i>Ferdinand Hahn</i>)	31
	3) Der nichtwissenschaftliche Weg, die Bibel zu verstehen (<i>Norbert Lohfink</i>)	36
	4) Das Wort, nicht die Wörter (<i>Heinz Zahrnt</i>)	38
D	Der Horizont des Glaubens: Gott	41
	1) Meditation über das Wort „Gott“ (<i>Karl Rahner</i>)	42
	2) Wie sollen wir uns Gott „vorstellen“? (<i>Otto Hermann Pesch</i>)	50
	3) Von der Untauglichkeit der Beweise (<i>Robert F. Capon</i>)	56
	4) Die Bedeutung des Wortes „Gott“ (<i>Medard Kehl</i>)	61
E	Der Grund des Glaubens: die Offenbarung	69
	1) Wirklichkeit und Offenbarung (<i>Heinrich Fries</i>)	70
	2) Hat Gott sich geoffenbart? (<i>Otto Hermann Pesch</i>)	73
	3) Ein Feuer, das sich nicht verzehrt (<i>Helmut Thielicke</i>)	80

F	Der Zeuge des Glaubens: Jesus	85
	1) Der Zeuge des Glaubens (<i>Otto Hermann Pesch</i>)	86
	2) Wer dieser Christus ist (<i>Hans Küng</i>)	91
	3) Anstiftung zur Freiheit (<i>Gerhard Ebeling</i>)	93
	4) Auferstehung – wie soll das gehen? (<i>Béla Weissmahr</i>)	95
G	Die Sprache des Glaubens: das Gebet	99
	1) Geisterfahrung in konkreter Lebenserfahrung (<i>Karl Rahner</i>)	100
	2) So sollt ihr beten (<i>Otto Hermann Pesch</i>)	105
H	Die Gemeinschaft des Glaubens: die Kirche	109
	1) Wir sind ein Brief Gottes an die Welt (<i>Helmut Thielicke</i>)	110
	2) Kirche als Caritas (<i>Hans Urs von Balthasar</i>)	117
	3) Wie die Kirche sein sollte (<i>Norbert Lohfink</i>)	123
I	Die Bewährung des Glaubens: der Alltag	127
	1) Dürsten nach Gerechtigkeit (<i>Ernst Käsemann</i>)	128
	2) Bergpredigt gezähmt (<i>Friedhelm Hengsbach</i>)	134
	3) Der Weg aus der Gewalt (<i>Norbert Lohfink</i>)	137
	4) Hilft die Erkenntnis Gottes uns im Leiden? (<i>Otto Hermann Pesch</i>)	146
	5) Alle Knochen beisammen (<i>Günter Höver</i>)	153
J	Eine Art Epilog: Wort des Abwesenden Gottes (<i>Carl Amery</i>)	155
	Quellen- und Autorenverzeichnis	159